

Medienmitteilung vom Mittwoch, 22. Oktober 2008, 10 Uhr

Schlagworte: Smartvote, Wahlbistro, Politik, Wahlkampf, Online-Kommunikation

Smartvote und wahlbistro.ch bringen Politik näher zum Volk

Durchbruch in der politischen Online-Kommunikation: Die Wahlhilfe Smartvote und das virtuelle Diskussionsforum wahlbistro.ch haben seit heute Morgen einen kombinierten Auftritt. Für Wählerinnen und Wähler ist das ein ausgebauter Service.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Blogs und Foren können Kandidierende im Wahlbistro ihre Eckdaten und ein Porträtfoto aufschalten. Mit durchdachten Kommentaren haben sie die Möglichkeit, sich schnell bekannter zu machen. Politisch Interessierte wiederum können die Debatten zu jeder Zeit am Computer mitverfolgen. Gleichzeitig dürfen sie auch mitdiskutieren und die Kandidierenden mit guten Fragen herausfordern.

Bei der Wahlhilfe Smartvote werden unter anderem die sogenannten Smartspider (Spinnennetzprofile) der Kandidierenden erstellt. Diese Smartspider von allen Kandidierenden sind nun auch im Wahlbistro direkt abrufbar. Auf der Website von Smartvote wiederum können Interessierte bei jedem einzelnen Kandidaten einsehen, zu welchen Themen er sich im Wahlbistro geäußert hat.

Die Kooperation von Smartvote und Wahlbistro hat zum Ziel, den Austausch zwischen Politikern und Bürgern zu verbessern und die Politik transparenter zu gestalten. Potentielle Wählerinnen und Wähler können so die Kandidierenden besser einschätzen. Die Kandidierenden wiederum haben einen neuen Kanal zur Verfügung, um ihre Überzeugungen zu kommunizieren und mit anderen zu debattieren.

Die Benützung von Smartvote und Wahlbistro ist kostenlos. Der neue kombinierte Auftritt ist seit heute Morgen online.

Links: www.wahlbistro.ch; www.smartvote.ch

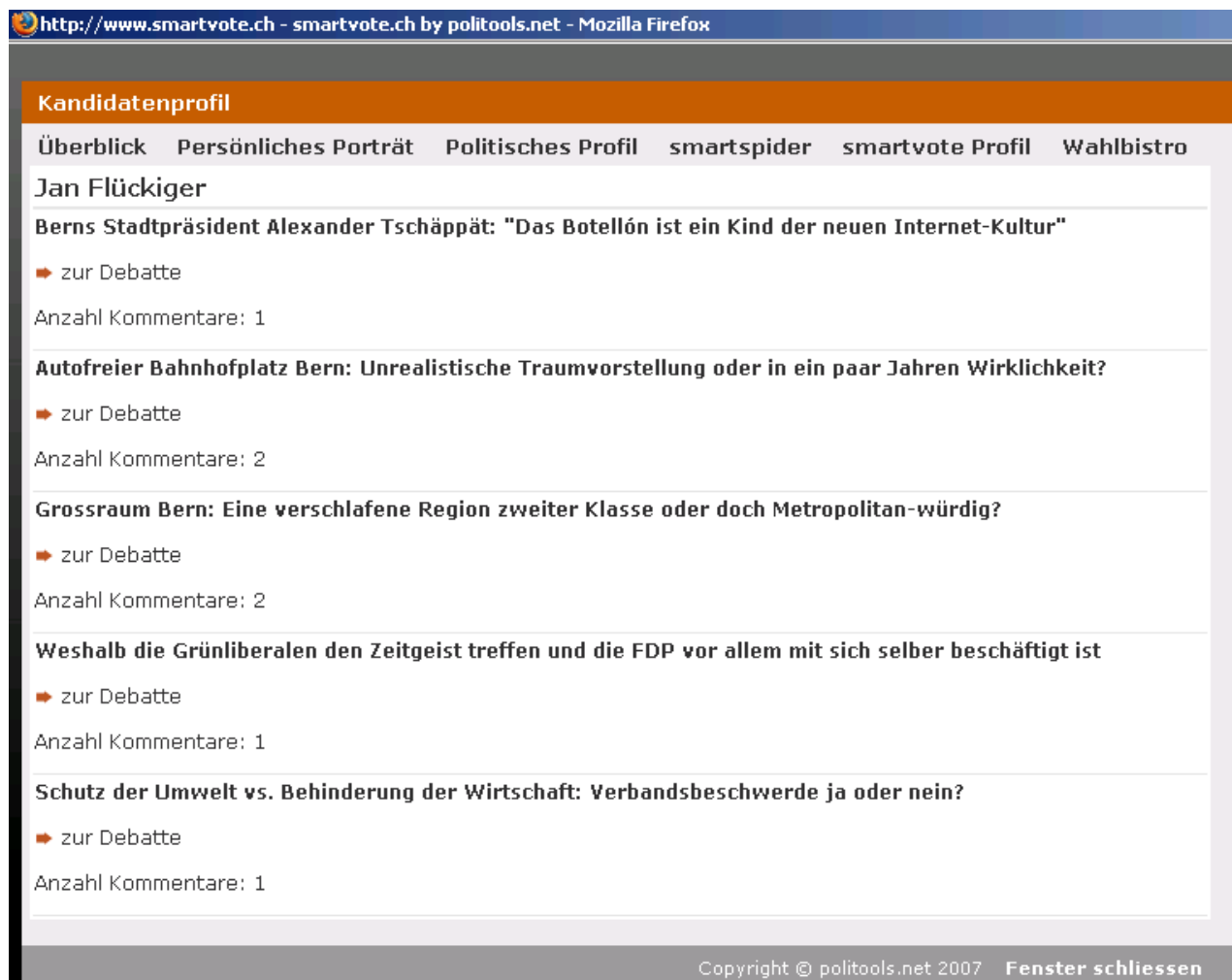
Rückfragen:

- Smartvote, Marco Ineichen 078 742 68 23

- Wahlbistro, Mark Balsiger 031 368 15 00 (Notfälle: 079 696 97 02)

Lesebeispiele zum besseren Verständnis:

- die URL www.smartvote.ch aufrufen
- Stadtratswahlen Bern – 30.11.2008 eingeben
- in der Suchmaske Jan Flückiger eingeben
- in Flückigers Navigation oben rechts erscheint die Rubrik „Wahlbistro“
- Wahlbistro anklicken >>> Flückigers Kommentare im Wahlbistro werden angezeigt (siehe Screenshot unten)
- >>> von jedem Kommentar kann man mit einem Klick direkt in die jeweilige Debatte gelangen



http://www.smartvote.ch - smartvote.ch by politools.net - Mozilla Firefox

Kandidatenprofil

Überblick Persönliches Porträt Politisches Profil smartspider smartvote Profil Wahlbistro

Jan Flückiger

Berns Stadtpräsident Alexander Tschäppät: "Das Botellón ist ein Kind der neuen Internet-Kultur"

➔ zur Debatte

Anzahl Kommentare: 1

Autofreier Bahnhofplatz Bern: Unrealistische Traumvorstellung oder in ein paar Jahren Wirklichkeit?

➔ zur Debatte

Anzahl Kommentare: 2

Grossraum Bern: Eine verschlafene Region zweiter Klasse oder doch Metropolitan-würdig?

➔ zur Debatte

Anzahl Kommentare: 2

Weshalb die Grünliberalen den Zeitgeist treffen und die FDP vor allem mit sich selber beschäftigt ist

➔ zur Debatte

Anzahl Kommentare: 1

Schutz der Umwelt vs. Behinderung der Wirtschaft: Verbandsbeschwerde ja oder nein?

➔ zur Debatte

Anzahl Kommentare: 1

Copyright © politools.net 2007 Fenster schliessen

- die URL www.wahlbistro.ch aufrufen
 - unter „Debatten“ das Thema „Schutz der Umwelt vs. Behinderung der Wirtschaft“ anklicken
 - der zweite Kommentar zu diesem Thema ist von Jan Flückiger
- > in seinem Kurzprofil ist der Link zu seinem Smartspider platziert, mit einem Klick gelangt der Surfer direkt auf Flückigers Smartspider bei Smartvote. So erhält der Surfer eine weitere Perspektive über den Kandidaten Flückiger.

Jan Flückiger

Bern, GLP
Stadtratskandidat
Smartspider
15.10.2008
um 21:30 Uhr



Die Umwelt braucht einen gesetzlich verankerten Schutz, der nicht von Volksentscheiden umgangen werden kann.

Es darf nicht passieren, dass eine Gemeinde ein Bauprojekt realisiert, das gegen die Umweltgesetze des Bundes verstösst.

Wirtschaftswachstum bringt nur dann etwas, wenn es nachhaltig ist. Wachstum um des Wachstums Willen brauchen wir nicht. Die Finanzkrise lässt grüssen.

Sandra-Lia Infanger

Ich bin eigentlich der Meinung, das wir das

bringen
Einkauf
mit sich

- Titus Sp
Nach de
von "Wi
Welche
und Ris
bringen
Einkauf
mit sich
- Reto Ga
Schutz
vs. Beh
der Wir
Verban
ja oder

LETZTE BE